



Haben. Sagen Sie nur nicht das letztere: Denn wer weis, was das für Folgen haben mögte. Hypochondrisch sind Sie doch: das Uebel mögte ansetzen; und in der Hitze sprächen Sie den Bann aus über alle Geschichtschreiber, über alle pragmatische Geschichtschreiber. Welch ein ungeheurer index librorum prohibitorum würde dann zum Vorschein kommen! Jedoch weiter: ein so zugerichtetes Gemüth sieht jede gute Methode für eine verkehrte an, tadelt an andern, was er an sich und seinen Freunden lobet, ist geneigt, alles für Vorurteile, fürchterliche Drohungen, ängstliche Vorstellungen auszusprechen, wenn es in dem Lehrbegriff der geoffenbahrten Religion enthalten ist: wenn er es gleich in seinem deistischen Lehrbegriff sehr brauchbar fünde. Er will den Unterricht in der geoffenbahrten Religion damit verdächtig machen, daß, wenn jemand dieselbe in den Jahren der Jugend angenommen hat, er sie beyzubehalten, bei reifern Jahren die erworbene Gelehrsamkeit, und die geschärfte Vernunft zu Werkzeugen braucht; und er siehet nicht, daß denn auch der in jüngern Jahren angenommene deistische Unterricht verdächtig werden müsse. Denn auch der, welcher schon in jüngern Jahren Deist geworden ist, würde bey reifern Jahren seine Partei lieben, er würde, sie zu beschützen, seine Gelehrsamkeit und Vernunft zu Werkzeugen brauchen. Auch er würde zu erweisen und zu rechtfertigen suchen, was er schon zum voraus wünschte wahr zu finden.

Wenn nun unser Sprecher der Deisten, wofern er nicht ganz widersprechend zu handeln sich zum
Ges